

Ausgabe



1928

Anzeigen-Anhang

zum

Ämtlichen Fernsprechbuch

für den Oberpostdirektionsbezirk Hamburg

Auflage 137 000 Stück

Gemeinsame Herausgeber:

Deutsche Reichs-Postreflame G.m.b.H.

Bezirksdirektion, Hamburg 36, Oberpostdirektion

Fernsprecher: C 4 Dammtor 3624 und 3625

Hamburger Adreßbuch-Verlag

Hamburg 1, Speersort 11

Fernsprecher: C 3 Zentrum 1511

Zur gefälligen Beachtung!

Als im Herbst 1926 von der Hamburger Oberpostdirektion unser Antrag genehmigt war, dem Ämtlichen Fernsprechbuch wieder einen Anzeigen-Anhang bezuheften und wir der Geschäftswelt von dieser neuen Werbemöglichkeit Kenntnis gaben, erhielten wir von Kaufleuten und Gewerbetreibenden mancherlei Zuschriften. Viele erkannten sofort den Wert der Propagandawirkung gerade im Ämtlichen Fernsprechbuch und stimmten unserer Anregung freudig zu, andere verhielten sich zweifelnd und manche auch geradezu ablehnend, sie meinten, alle Ausgaben für derartige Anzeigen seien unnötig, überflüssig, seien fortgeworfenes Geld.

Um es gleich vorwegzunehmen: Die Zweifler sind mit ihren bösen Prophezeiungen arg im Unrecht geblieben. Der Anzeigen-Anhang zum Ämtlichen Fernsprechbuch hat sich bewährt, und die Geschäftsleute, die ihm Vertrauen entgegengebracht haben, sind nicht enttäuscht worden. Von 144 Seiten in der Frühjahrsausgabe 1927 ist er auf 212 Seiten in der Herbstausgabe gewachsen; Beweis genug, daß immer weitere Kreise sich seiner ungewöhnlichen Werbekraft bedienen. Schon die einfache Überlegung, daß die Auflage des Buches 137 000 Stück beträgt, daß es jedem Fernsprechteilnehmer ämtlich zugestellt wird, daß es lange Zeiträume hindurch tagtäglich von ungezählten Tausenden benutzt wird und in jedem Geschäft, in jedem Hotel, bei jeder Behörde, in den meisten besseren Haushaltungen ausliegt, läßt die Wahrscheinlichkeit der größtmöglichen Wirksamkeit aller Geschäftsempfehlungen erkennen.

Was wird nun geleistet?

Da das übliche namentliche Verzeichnis der Fernsprechteilnehmer, das den ersten Teil des Ämtlichen Fernsprechbuches umfaßt, die einzelnen Firmen und Personen nur in alphabetischer Reihenfolge aufführen kann, so wird dieser ämtliche Teil des Buches seinen Zweck nur erfüllen, wenn der Nachschlagende von vornherein die Absicht hat, eine bestimmte Firma oder Person anzurufen. Liegt ihm aber nur daran, eine beliebige Firma einer bestimmten Branche anzurufen oder möchte er sich von verschiedenen Firmen einer Branche die nächstgelegene oder die ihm am besten geeignet erscheinende aussuchen, so kann ihm das alphabetische Teilnehmer-Verzeichnis nichts nützen. Es ist viel zu umfangreich, um aus ihm die durch alle Buchstaben des Alphabets verstreuten Namen, Anschriften und Rufnummern herauszufinden zu können. Da hilft dann sofort der zweite Teil des Buches, der Anzeigen-Anhang, denn in ihm erscheinen die Geschäfte usw. branchenweise gegliedert und zusammengefaßt, hier findet der